

Scheidungsverfahren nach revidiertem Recht

**unter besonderer Berücksichtigung
des Zürcher Zivilprozessrechts**

ein Studienbuch

von

Dr. iur. Isaak Meier

Professor an der Universität Zürich

lic. iur. Madeleine Schneller

Schulthess **S**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Abkürzungsverzeichnis	11
Literaturverzeichnis	12
A. Einleitung	15
I. Inhalt und Aufbau	15
II. Rechtliche Grundlagen	15
1. Bundesrecht	15
2. Kantonales Recht	16
B. Grundzüge des neuen Scheidungsrechts	17
I. Scheidungsgründe und die dafür vorgesehenen Verfahrensformen	17
1. Beide Ehegatten wollen sich scheiden lassen	17
a) Scheidung auf gemeinsames Begehren (nArt. 111 und 112 ZGB)	18
b) Beide Ehegatten wollen sich scheiden lassen, sie können sich jedoch nicht auf ein gemeinsames Scheidungsbegehren einigen	19
2. Streitscheidung: Ein Ehegatte will die Scheidung, während der andere an der Ehe festhält	20
a) Scheidung nach vierjähriger Trennung (nArt. 114 ZGB)	20
b) Unzumutbarkeit (nArt. 115 ZGB)	20
c) Verfahren	21
3. Wechsel vom Verfahren nach nArt. 111/112 ZGB zum Verfahren nach nArt. 114 ff. ZGB (nArt. 113 ZGB)	21
4. Hinweise zur Prozesstaktik	22
II. Scheidungsfolgen	23
1. Beibehaltung des Namens (nArt. 119 Abs. 1 ZGB)	23
2. Bürgerrecht	24
3. Güterrecht der Ehegatten (nArt. 120 Abs. 1 ZGB)	24
4. Erbrecht (nArt. 120 Abs. 2 ZGB)	24
5. Wohnung der Familie (nArt. 121 ZGB)	24
6. Berufliche Vorsorge	25
7. Unterhaltsbeiträge	26
8. Zuteilung des Sorgerechts über die Kinder (nArt. 133 f. ZGB)	27
a) Elternrechte und -pflichten	27
b) Veränderung der Verhältnisse	28

Inhaltsverzeichnis

III.	Ehetrennung	28
	1. Gerichtliche Trennung als Alternative zur Scheidung nach nArt. 117 ZGB	28
	2. Trennung vor rechtskräftiger Scheidung mit oder ohne Rechtsgrund	29
	a) Trennung mit Rechtsgrund	29
	b) Trennung ohne Rechtsgrund	29
IV.	Klage auf Ungültigkeit und Nichtbestand der Ehe	30
	1. Klage auf Ungültigkeit der Ehe (nArt. 104 ff. ZGB)	30
	a) Ungültigkeitsgründe	30
	b) Aktivlegitimation	30
	c) Wirkung des Urteils	30
	d) Verfahrensfragen	31
	2. Klage auf Feststellung des Nichtbestandes der Ehe	31
C.	Sachliche Zuständigkeit und Ablauf des Scheidungsverfahrens	32
I.	Sachliche Zuständigkeit	32
II.	Verfahrensablauf bei Scheidung auf gemeinsames Begehren	32
	1. Umfassende Einigung	32
	2. Verfahren bei Teileinigung mit Vorschlag für eine Neugestaltung dieses Verfahrens	33
	a) Allgemeines	33
	b) Vorschlag für ein «sanftes» Scheidungsverfahren nach nArt. 112 ZGB	34
III.	Scheidungsverfahren nach nArt. 114/115 ZGB	36
IV.	Verfahrensfragen betreffend die nArt. 113 und 116 ZGB	37
D.	Einzelfragen des Scheidungsverfahrens	39
I.	Örtliche Zuständigkeit	39
	1. Nationale Zuständigkeit	39
	2. Internationale Zuständigkeit	39
II.	Rechtshängigkeit und Rechtskraft	40
	1. Rechtshängigkeit	40
	a) Nationale Verhältnisse	40
	b) Internationale Verhältnisse	41
	2. Rechtskraft	41
	a) Allgemeines	41
	b) Formelle Rechtskraft	42
	c) Materielle Rechtskraft	42

III.	Scheidungsvereinbarung und ihre Genehmigung	43
	1. Zum Begriff der Scheidungsvereinbarung	43
	2. Verbindlichkeit und Gültigkeit der Scheidungsvereinbarung	43
	3. Voraussetzungen zur Genehmigung der Scheidungsvereinbarung	44
	4. Rechtsnatur der Scheidungsvereinbarung	44
IV	Untersuchungsmaxime/Verhandlungsmaxime und Offizialmaxime/ Dispositionsmaxime im Scheidungsverfahren	45
	1. Umschreibung der Maximen	45
	2. Geltung der Maximen im Scheidungsverfahren im Überblick	46
	a) Scheidungsgrund	47
	b) Anordnungen betreffend die Kinder	48
	c) Güterrecht und nachehelicher Unterhalt	48
V	Beweisrecht	49
	1. Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung und sog. Freibeweis	49
	2. Zeugnisverbot	50
	3. Bundesrechtliches Gebot zur persönlichen Befragung der Parteien	50
	4. Einvernahme der Kinder	51
VI.	Stellung des Kindes im Scheidungsverfahren	52
VII.	Vorsorgliche Massnahmen und ihre Abgrenzung zum Eheschutz	54
	1. Vorsorgliche Massnahmen	54
	a) Allgemeines	54
	b) Inhalt und Abänderung von vorsorglichen Massnahmen	55
	c) Voraussetzungen zum Erlass von vorsorglichen Massnahmen und Verfahrensgrundsätze	55
	d) Kantonales Recht	56
	2. Abgrenzung zu den Eheschutzmassnahmen	57
	a) Überlagerung von Eheschutzmassnahmen und vorsorglichen Massnahmen	57
	b) Vergleich von Eheschutz und einstweiligem Rechtsschutz	57
VIII.	Kosten des Scheidungsprozesses	59
	1. Allgemeines zu den Verfahrenskosten	59
	2. Besonderheiten im Scheidungsverfahren	61
	a) Bestimmung der Gerichtskosten und der Parteientschädigung	61
	b) Verteilung der Kosten	61
	c) Pflicht zur Leistung eines Prozesskostenvorschusses durch die Gegenpartei und unentgeltliche Prozessführung	62
IX.	Rechtsnatur der Scheidungsklage	63
	1. Allgemeines zu den Klagearten	63
	2. Einordnung der Scheidungsklage in die drei Klagearten	64

Inhaltsverzeichnis

X.	Vollstreckung	65
	1. Durchsetzung von Unterhaltsbeiträgen	65
	a) Vollstreckungshilfen	65
	b) Betreuung	65
	c) Anweisung an die Schuldner und Sicherstellung nach nArt. 132 ZGB	66
	d) Bestrafung wegen Vernachlässigung der Unterstützungspflicht	66
	2. Durchsetzung von Besuchs- und Sorgerecht	66
E.	Rechtsmittel	67
I.	Allgemeines zu den Rechtsmitteln	67
	1. Die «Zürcher» Checklisten für die Bestimmung der Rechtsmittel	67
	a) Rechtsmittel gegen Entscheide von Bezirksgericht, Mietgericht, Arbeitsgericht und Einzelrichter	67
	b) Rechtsmittel gegen Entscheid von Obergericht und Handelsgericht	68
	2. Terminologie betreffend die Entscheidungsarten nach Zürcher ZPO und OG	69
	3. Rechtsmittelsplittung: Gleichzeitige Einlegung von Rechtsmitteln gegen Entscheide von Obergericht bzw. Handelsgericht	70
II.	Rechtsmittelweg im Ehescheidungsprozess	71
	1. Tabellarische Übersicht	71
	2. Scheidungsurteil bei Klagen nach nArt. 114 /115 ZGB	72
	3. Entscheid bei umfassender Einigung oder Teileinigung nach nArt. 111/112 ZGB	73
	a) Bundesrechtliche Vorgaben für das kantonale Recht	73
	b) Lösung aus der Sicht des Kantons Zürich	74
	4. Entscheid nach nArt. 113 ZGB	74
	5. Vorsorgliche Massnahmen nach nArt. 137 ZGB	74
	6. Entscheid betreffend Zuständigkeit	75
	7. Rechtsmittel nach Eintritt der formellen Rechtskraft	75
	a) Urteile nach nArt. 111/112 ZGB	75
	b) Urteil nach nArt. 114/115 ZGB	75
III.	Einzelfragen zu den Rechtsmitteln	76
	1. Neue Vorbringen und Anträge	76
	a) Neue Beweismittel und Tatsachenbehauptungen	76
	b) Neue Rechtsbegehren	76
	c) Rechtskraft	78
	d) Einlegung von Rechtsmitteln durch den Beistand des Kindes nach nArt. 147 Abs. 2 ZGB	78

F.	Abänderung eines Scheidungsurteils betreffend nachehelicher Unterhalt	79
I.	Regelung der Abänderbarkeit in Vereinbarung und Urteil	79
	1. Regelung in der Scheidungskonvention	79
	2. Regelung durch Urteil	79
II.	Abänderung nach nArt. 129 ZGB	80
III.	Erlöschen der Beitragspflicht (nArt. 130 ZGB)	80
G.	Übergangsrecht	82
I.	Einleitung des Scheidungsverfahrens nach dem 1. Januar 2000 oder später	82
II.	Rechtshängige Scheidungsprozesse	82
III.	Altrechtliche Scheidungen bzw. Ehetrennungen	83
	1. Anerkennung von rechtskräftigen Urteilen	83
	2. Vollstreckung	83
	3. Abänderung altrechtlicher Urteile	83
	Anhang	84